

# Inhalt

## I. Einführung

Zugänge zur Geschichte der Jugend im »Dritten Reich«	7
--	---

## II. Die Hitler-Jugend

Der Weg zur Staatsjugend – Entwicklung der HJ im Überblick	15
Organisationsstruktur der HJ, Verhältnis zu Staat und Partei	42
Staatsjugend und andere Erziehungsinstitutionen	52
Formen und Inhalte des Jugenddienstes	57
Der Verbandstypus der HJ	67
Leitbilder: Der HJ-Junge, das BDM-Mädel	77
Der »Bund Deutscher Mädel«	86
Jugend von Jugend geführt?	91
HJ und »Sozialismus«	95
Jugendverbände der Weimarer Republik und HJ	102
Jugendbewegung und Nationalsozialismus	114
Die Sonderrolle des »Deutschen Jungvolks«	125
Die Absicht: HJ als totale Institution	128
Die Realität: Widersprüche der HJ-Sozialisation	133

## III. Die Gegner

Widerstand aus der Arbeiterjugendbewegung	150
Kirchliche Jugend abseits des NS	171
Illegale »bündische Umtriebe«	204
Verbindungen zum Exil	220
Zwischen Swing und Edelweiß – »wilde Jugendgruppen«	238
Repressive Zugriffe des Staates	273
Aktionen im Krieg – gegen den Krieg	283

<b>IV. Jüdische Jugendbünde unter der Herrschaft des Nationalsozialismus</b>	298
<b>V. Resümee</b>	
Jugendsozialisation im NS-Staat und ihre Folgen	302
<b>VI. Anhang</b>	
Anmerkungen	311
Zeittafel	322
Abkürzungsverzeichnis	323
Auswahlbibliographie	325